

GIB FRIEDEN

● Fastenaktion 2020

Diese Fastenzeit ist eine Fastenzeit der anderen und besonderen Art und setzt das Besinnen auf unseren Lebensstil in ungeplanter Härte in den Mittelpunkt. Kontakte zu Partnern auf allen Kontinenten zeigen uns, wie das Virus weltweit das Leben unterbricht und verändert. Auch erhalten wir Solidaritätsbotschaften, dass in Partnerbistümern für uns im Bistum Limburg gebetet wird. Solidarität ist wechselseitig.

Die **MISEREOR-Kollekte**, ein Kernstück weltkirchlicher Solidarität, kann in diesem Jahr nicht in Gottesdiensten praktiziert werden. Der Komplettausfall würde für Misereor Mindereinnahmen von 10 Millionen Euro bedeuten, die letztlich viele Projektpartner zu spüren kämen.

Das Corona-Virus hat uns mitten in der Fastenaktion empfindlich getroffen: Ob Fastenessen, Soliläufe, Solibrot-Trommelreisen oder die beliebten Besuche unserer Fastenaktionsgäste in Ihrer Gemeinde oder Schule vor Ort: zahlreiche Veranstaltungen in der Fastenzeit mussten kurzfristig abgesagt werden.

Dies ist für alle, die Zeit und Herzblut in die Fastenaktion investiert haben, keine einfache Zeit. Auch für uns ist es eine schwierige Situation, da MISEREOR dadurch auch ein beträchtlicher Teil der Spenden in dieser so wichtigen Sammelzeit entgeht.

Deshalb rufen wir Sie auf unsere Arbeit gerade jetzt besonders zu unterstützen. Lassen Sie uns in dieser Zeit der Sorge die Menschen in Syrien und den Libanon nicht vergessen. Sie haben alles verloren, was ein Leben in Sicherheit und Würde ausmacht.

Ihnen möchte MISEREOR weiterhin beistehen - mit Ihrer Hilfe. Nutzen Sie nach Möglichkeit die Direktzahlung über den Bankenweg.

Bleibt gesund und den Menschen in Syrien, dem Libanon und darüber hinaus verbunden. Im Namen des Teams der Abteilung Weltkirche,

Viele Grüße

Winfried Montz

Abteilungsleiter